

21. November 2013

Medieninformation

Google Maps Transit jetzt auch für

Freiburg und Südbaden

Freiburger Verkehrs AG und

Südbadenbus stellen Fahrplandaten

Alle Busse und Bahnen der Freiburger Verkehrs AG sowie alle Buslinien der SBG SüdbadenBus GmbH sind ab sofort über Google Maps verfügbar. Die beiden Unternehmen ergänzen damit die bestehende Routenplanung um den Stadtverkehr Freiburg und die regionalen Buslinien von der Rheinebene über den südlichen Schwarzwald und das Hochrheingebiet bis zum Bodensee. Da die Fahrplandaten der beiden Unternehmen auch die meisten Linien der regionalen privaten Verkehrsunternehmen enthalten, ergibt sich, in Verbindung mit den bereits vorhandenen Daten des Schienennah- und –fernverkehrs eine nahezu flächendeckende Google-Auskunft für das Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF) und weite Teile Südbadens. Das Google-Angebot für die Routenplanung mit öffentlichen Verkehrsmitteln heißt Google Maps Transit. Mit jedem beliebigen, internetfähigen Gerät lassen sich die Verkehrsdaten direkt aufrufen. Dazu geben Nutzer ihren Abfahrts- und Zielort auf Google Maps

(www.google.de/maps) ein und klicken anschließend auf das Bus-Symbol. Daraufhin wird eine ÖPNV-Verbindungsempfehlung angezeigt: Fußweg zur Haltestelle, Fahrtverbindung mit Liniennummer, Umstiegen und Reisezeit. Möglich sind auch - je nach individuellen Wünschen - detaillierte Einstellungen zur Verkehrsmittelwahl, zu Umstiegen und Fußwegen. Darüber hinausgehende Informationen, beispielsweise zu den Fahrpreisen, gibt es weiterhin über die elektronische Fahrplanauskunft (efa-bw.de oder bahn.de). Google Maps verweist über Links auf die Website des jeweiligen Verkehrsunternehmens.

Gerade für Touristen, Geschäftsreisende und Neubürger bietet die Auskunft über Verbindungen mit dem ÖPNV schon vor der Anreise in den Südwesten Deutschlands eine gute Vergleichsmöglichkeit zwischen individueller oder ÖPNV-Anreise. Wie beim Routenplaner fürs Auto können bereits von zu Hause aus Wege vom Bahnhof zum Hotel, zum Geschäftspartner oder zu Ausflugszielen geplant werden. Unterwegs stehen die Daten über die Smartphone-App „Google Maps“ zur Verfügung. „Für uns ist es wichtig, den Nahverkehr in Freiburg und der Region attraktiv und modern zu gestalten. Dabei setzen wir gezielt auch auf neue innovative Informationsdienste. Deshalb ist es folgerichtig, dass wir unsere Fahrplandaten für Google Transit bereitstellen“, sagt Helgard Berger, Vorstand der Freiburger Verkehrs AG. „Unsere Kunden und die Gäste Freiburgs und der Region können damit noch einfacher ihre Reiserouten mit öffentlichen Verkehrsmitteln planen.“

„Jeden Tag sind über eine halbe Million Fahrgäste in den fünf südbadischen Verkehrsverbänden (fanta5) mit Bussen und Bahnen unterwegs. Daher freuen wir uns besonders, mit Südbadenbus und VAG zwei wichtige Partner für Google Transit gewonnen zu haben“, so Raphael Leiteritz, Leiter Produkt Management Google Maps. „Unsere Nutzer können nun via Google Maps auch für Südbaden eine umfassende Routenplanung abrufen - egal ob zu Fuß, mit dem Öffentlichen Nahverkehr, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.“

Auch Christoph Landwehr, Geschäftsführer von Südbadenbus, ist zufrieden mit dem Ergebnis. Neben bahn.de und efa-bw.de zeigt Google

Maps nun alle Mobilitätsangebote in Südbaden auf. VAG und Südbadenbus haben dafür viel Arbeit in die Datenpflege investiert: "Google benötigt exzellente Datenqualität für seine Dienste. Doch der Mehraufwand für einen noch besseren Kundenservice hat sich gelohnt", resümiert Landwehr.

Über Google

Google ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen, das Menschen neue Zugangsmöglichkeiten zu Informationen gibt. Googles Innovationen im Bereich der Internetsuche und -werbung haben die Google-Startseite zu einer Top-Adresse im Internet und die Marke Google zu einer der bekanntesten der Welt gemacht.